

Presse-Information

Nürnberg, den 26. April 2021

Klischeefrei: NÜRNBERGER macht mit beim Mädchenzukunftstag 2021

Für den diesjährigen Girls Day konnte die NÜRNBERGER Versicherung eine prominente Sprecherin gewinnen. Auch Digital-Staatsministerin Dorothee Bär sendete eine Videobotschaft für die jungen Interessentinnen beim digitalen Event.

Corona hat vieles verändert. Jugendliche können sich nur noch schwer über ihre berufliche Zukunft informieren. Jobmessen finden gar nicht oder nur digital statt. Dabei ist es in dieser Zeit besonders wichtig für sie, sich mit Perspektiven auseinanderzusetzen und ihren weiteren Werdegang zu planen. Dem diesjährigen Girls Day kommt deshalb eine hohe Bedeutung zu. Um jungen Frauen frei von Geschlechterklischees neue Möglichkeiten aufzuzeigen, hat die Staatsministerin für Digitales Dorothee Bär die NÜRNBERGER mit einer Videobotschaft unterstützt.

Alle können Technik!

In ihrem Amt ist Dorothee Bär tagtäglich mit Genderklischees konfrontiert: „Frauen können keine Technik“ oder „Informatikberufe sind doch nur für Männer“. „Ich bin froh, dass es jetzt viel mehr Möglichkeiten für junge Frauen gibt. Berufe im digitalen Bereich sind Zukunftsträchtig und die Nachfrage ist riesengroß.“ Versicherer wie die NÜRNBERGER beispielsweise haben eine große IT-Abteilung, die sich mit den unterschiedlichsten Thematiken beschäftigt und immer auf der Suche nach neuen Talenten ist.

IT-Fachkräfte sind überall gefragt

Genau hier setzt die NÜRNBERGER am Girls Day 2021 an. Die Teilnehmerinnen bekamen Einblicke in die Arbeit der Informatikerinnen und Informatiker. Versicherung ist schon lange nicht mehr nur Papierkram, viel wird auf digitale Infrastrukturen verlegt. Dazu braucht es entsprechende Software und Mitarbeitende, die sie programmieren, weiterentwickeln und für die Bedürfnisse des Unternehmens anpassen. Wie das funktioniert und wie ein Alltag in der NÜRNBERGER-IT aussieht, schilderten zwei Mitarbeiterinnen. Sie stellten sich auch den Fragen der Jugendlichen. „Wir freuen uns, dass wir zusammen mit Frau Bär noch mehr Aufmerksamkeit auf Firmen wie die NÜRNBERGER lenken können. Ich selbst arbeite seit 3 Jahren hier und habe bereits viele Ideen eingebracht. Es ist einfach klasse, den Nachwuchs für die Softwareentwicklung zu begeistern“, berichtet Julia Kornatzki, Prozessmanagerin, bei der NÜRNBERGER Versicherung.